Der Bischof von Gornji Karlovac Gerasim: die Ukrainische Orthodoxe Kirche leidet unter Terror, der ihr die grundlegenden Menschenrechte entzieht



Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 21.03.2023. Der Bischof von Gornji Karlovac Gerasim, der Leiter der Eparchie von der Orthodoxen Kirche von Serbien in Kroatien sprach im März 2023 den Ministerpräsidenten von Kroatien Andrej Plenkowitsch mit dem Brief an, wo er seine Aufmerksamkeit auf die Lage der Ukrainischen Orthodoxen Kirche und die Verfolgungen der Hierarchen, Priester und Gläubigen der kanonischen Kirche in der Ukraine gelenkt hat.

Wie der Oberhirte betonte, „leidet die Ukrainische Orthodoxe Kirche unter Terror, der ihr die grundlegenden Menschenrechte entzieht“, die das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit umgreifen. „Auf dem Territorium der Ukraine werden heute systematisch die Kirchen der Ukrainischen Orthodoxen Kirche in Beschlag genommen, die Gottesdienste und kirchliche Rituale verboten“, unterstrich Gebieter Gerasim und erinnerte auch daran, dass in diesem Land „die allgemeine antikirchliche Propaganda“ gemacht werde.

Zum Anlass zu der Ansprache von Bischof Gerasim wurde der Brief des Metropoliten von Zaporozhye

und Melitopol Luka mit der Erzählung über das erschreckende Ausmaß der Verfolgungen der kanonischen Orthodoxie in der Ukraine und der Bitte um die Unterstützung in Gebeten und die Erhebung der Stimme für den Schutz der grundlegenden Rechte und Freiheiten des Menschen und die Unterstützung der kanonischen Orthodoxie in der Ukraine. Allein im letzten Jahr ist der Ukrainischen Orthodoxen Kirche gewaltsam oder als Ergebnis der illegalen Handlungen der staatlichen Beamten mehr als 250 Kirchen entzogen worden, und ungefähr 100 befinden sich jetzt im Prozess der Beschlagnahme. Im ukrainischen Parlament sind ein paar Gesetzentwürfe verzeichnet, die das Verbot oder die wesentliche Rechtseinschränkung der Ukrainischen Orthodoxen Kirche voraussetzen, während die Regional- und Stadträte die Entscheidungen über das Verbot der Tätigkeit der Gemeinden in den Regionen treffen. Zwölf Hierarchen der Ukrainischen Orthodoxen Kirche wurden das Bürgerrecht entzogen, die Geistlichen werden verfolgt.

Der Bischof von Gornji Karlovac Gerasim richtete sich an den Ministerpräsidenten der Republik Kroatien mit der Bitte, diese Information seinen europäischen Kollegen und der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen und ihre Aufmerksamkeit auf „die Verletzung des Rechtes auf die Gewissens- und Religionsfreiheit in der Ukraine zu lenken, die in der Diskriminierung der orthodoxen Bevölkerung und der groben Verletzung ihrer grundlegenden Menschenrechte besteht.“

Der Oberhirte legte fest, dass Europäischer Rat das Prinzip der Integrität der Menschenrechte und grundlegenden Freiheiten unterstützt, dementsprechend es wichtig ist, die Bürgerrechte im gleichen Maße wie wirtschaftliche und soziale Fragen zu beachte und berücksichtigen, und betonte: „ Genau aus diesem Grund appellieren wir noch einmal an Sie und bitten Sie zu helfen, soweit Sie können, nämlich: darüber die zuständigen europäischen Organisationen mit dem Ziel der Erhaltung der grundlegenden Menschenrechte und Freiheiten zu informieren und zur Respektierung [dieser Rechte] zu ziehen.“

„ Die Entziehung der grundlegenden Rechte führt zum Scheitern und zur Zerstörung der traditionellen geistigen Werte und Grundlagen, auf denen wir beruhen und auf solche Weise zur Entmenschlichung jedes Menschen und der Völker in der ganzen Welt“, ist sich der Bischof von Gornji Karlovac Gerasim sicher.

Quelle: https://mospat.ru/de/news/90142/